

Mit Antrag vom 05. 11. 2016 hatte die CDU-Fraktion eine Änderung der Ladungsfristen in der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Bergneustadt vorgeschlagen. Ausgangspunkt war die problematische Zustellung zur Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 31. 10. 2016. In der Ratssitzung am 30. 11. 2016 wurde die Verwaltung nach intensiver Diskussion gebeten, eine Beratungsgrundlage für die Fraktionsvorsitzenden und Anfang 2017 zu erarbeiten, die ggf. als Beschlussvorlage für die Änderung der Geschäftsordnung dienen kann.

Nach eingehender Erörterung in der Fraktionsvorsitzendenrunde am 09. 01. 2017 ist folgendes Ergebnis festzuhalten:

- von einer Verlängerung der Ladungsfrist von 7 auf 10 Tage bei gleichzeitiger Änderung der Antragsfrist für Vorschläge der Fraktionen von 10 auf 16 Tage vor dem Sitzungstag wird zunächst abgesehen, da die Aktualität der Tagesordnung bei dieser Veränderung erheblich leiden würde und vermehrt Dringlichkeitsentscheidungen getroffen werden müssten.
- Vorschläge und Anträge der Fraktionen werden den anderen Fraktionen über den Mailverteiler des Rates oder des jeweiligen Ausschusses mitgeteilt.
- die Tagesordnung des Rates wird nach Druckfertigstellung der Einladung umgehend über den Mailverteiler an die Stadtverordneten weitergeleitet.
- parallel zur Aufgabe der Sitzungsunterlagen zu Rats- und Ausschusssitzungen zur Post werden die Unterlagen ins Ratsinformationssystem „Session“ übertragen, so dass die Unterlagen am nächsten Tag elektronisch zur Verfügung stehen.
- Vorlagen, insbesondere im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss, die Paketformat erreichen, werden frühzeitig per Post oder per Kurier an die Rats- bzw. Ausschussmitglieder zugestellt.

Die Verwaltung sichert zu, eine ordnungsgemäße Zustellung der Rats- und Ausschussunterlagen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu gewährleisten.